

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0187/2006

Auskunft erteilt:

Herr Grimm

Ruf:

492 66 00

E-Mail:

Michael.Grimm@stadt-muenster.de

Datum:

07.03.2006

Betrifft

Wilhelmstraße - Radweg zwischen Greverer Straße und Einsteinstraße
- Baubeschluss -

Beratungsfolge

02.05.2006 Bezirksvertretung Münster-Mitte

09.05.2006 Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen

Anhörung

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

Der Radweg entlang der Wilhelmstraße zwischen der Greverer Straße und der Einsteinstraße wird auf der Grundlage des Lageplanes Nr. 9230 Blattnummern 1b(2) und 2a (2) ausgebaut.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von ca. 80.000 €, aber keine Folgekosten entstehen.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2006 bzw. des Finanz- und Investitionsprogramms 2005 – 2009 steht.

Ausgaben

Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
6650.950.1490.5	Bauk. Str. Wilhelmstraße 2. BA	2006	80.000	auf diese Maßnahme ent- fallen 80.000 €

Insgesamt:	80.000	
------------	--------	--

Einnahmen				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
6650.361.1490.6	Zuw. L. Wilhelmstraße 2. BA	2006 2007	20.000 13.000	auf diese Maßnahme entfallen 2006: 20.000 € 2007: 13.000 €
6300.350.0010.6	Straßenbaubeiträge nach § 8 KAG/Erst. § 16 StrWG NRW	2006	2.200.000	auf diese Maßnahme entfallen 34.000 €

Nach der „Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen für Straßenbaumaßnahmen in der Stadt Münster“ vom 15.12.1978 i. d. zurzeit geltenden Fassung wird die Wilhelmstraße als Hauptverkehrsstraße eingestuft.

Die beitragsfähigen Kosten für die Radwegeverbesserung der gesamten Planung – auch des bereits fertig gestellten Abschnittes im Einmündungsbereich Wilhelmstraße/Einsteinstraße - einschließlich Folgekosten im Bereich der angrenzenden Nebenanlagen betragen rund 85.000,00 €. Bei einer Einstufung der Wilhelmstraße als Hauptverkehrsstraße beteiligen sich die Grundstückseigentümer bzw. Erbbauberechtigten mit 40 % an den Kosten (34.000,00 €).

Die Anlieger wurden bereits im Februar 2005 schriftlich durch das Tiefbauamt über die geplante Maßnahme informiert. Eine Kopie des Schreibens wurde den Mitgliedern der Bezirksvertretung Münster-Mitte und des AUB im März 2005 zur Verfügung gestellt.

Begründung:

Die Verbesserung der Radwegeführung entlang der Wilhelmstraße wurde in 2005 bereits im Kreuzungsbereich Wilhelmstraße/Einsteinstraße realisiert. Um den umfangreichen Radverkehr auch auf dem Abschnitt zwischen der Grevenener Straße und der Kreuzung Einsteinstraße sicher führen zu können, ist ein richtliniengemäßer Umbau des Radweges im Sinne der Straßenverkehrsordnung erforderlich.

Geplant ist die Verbreiterung des Radweges auf 2,00 m, der derzeit überbreite Parkstreifen wird auf 2,00 m verschmälert. Der Gehweg bleibt in seiner jetzigen Breite erhalten. Ein 50 cm breiter Schutzstreifen trennt den Straßenverkehr bzw. ruhenden Verkehr vom Radfahrer.

Im Rahmen der Straßenerhaltung werden in dieser Maßnahme auch erforderliche Deckenarbeiten im Bereich Fahrbahn durchgeführt.

Um die Integration von Menschen mit Behinderungen zu fördern und eine barrierefreie Umwelt in der Stadt Münster zu schaffen, werden bei den Baumaßnahmen des Tiefbauamtes die Interessen von Menschen mit Behinderungen soweit irgend möglich berücksichtigt.

Die Baumaßnahmen werden durch die aktive Öffentlichkeitsarbeit in den Medien und durch direkte Information der Anlieger unterstützt.

Für die Verbesserung der Radwegeführung wurde ein Förderantrag im Rahmen des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes gestellt, mit der Bewilligung durch die Bezirksregierung wird in 2006 gerechnet. Die Umsetzung der Baumaßnahme ist direkt nach der Bewilligung in 2006 geplant. Sollte die Bewilligung im Sommer 2006 vorliegen, so ist die Umsetzung der Maßnahme noch in 2006 möglich.

In Vertretung

gez.

Joksch
Stadtbaurat